

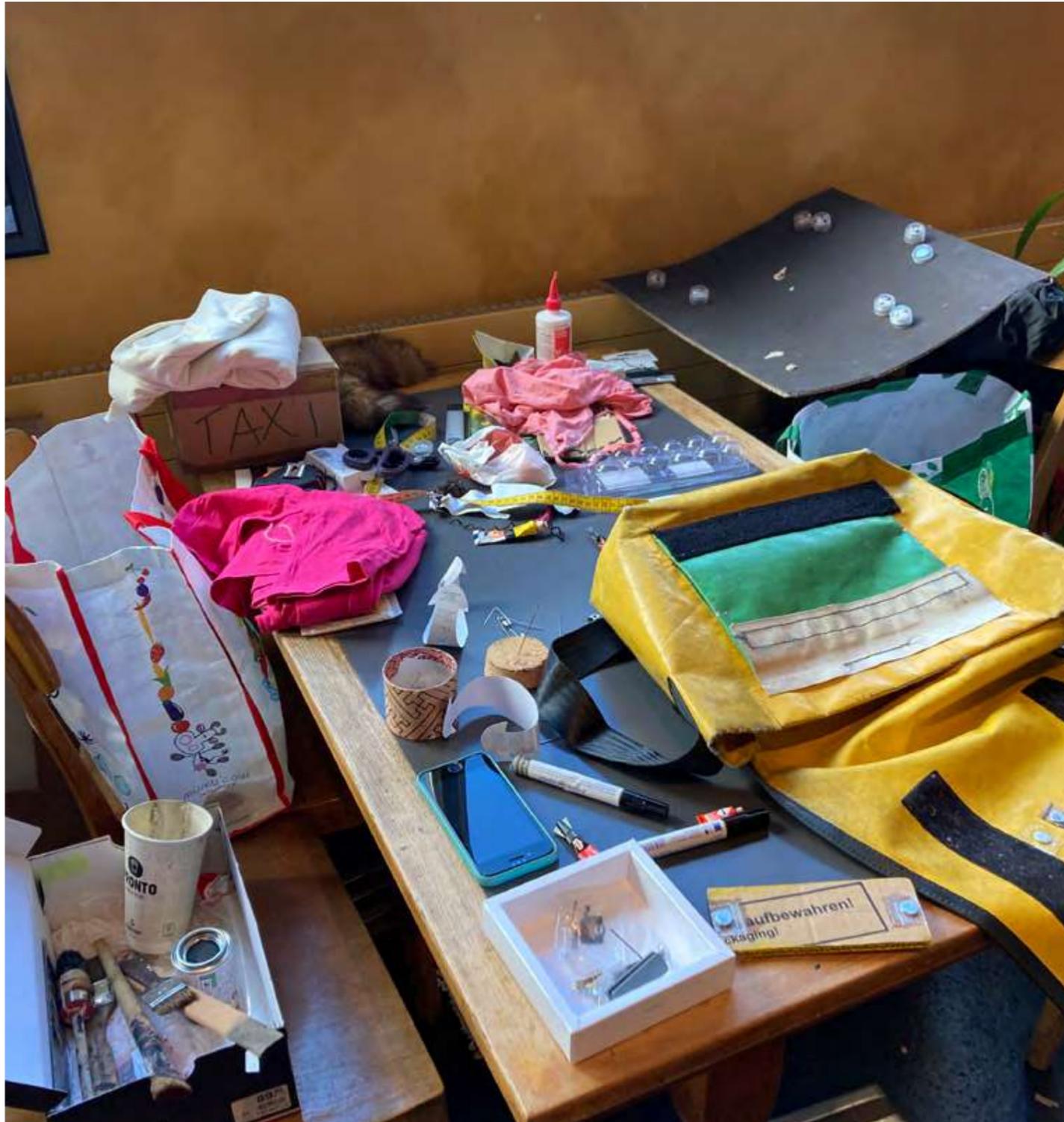
JAHRESBERICHT RAPPORT ANNUEL 2024

La Renouille
Theaterzentrum junges Publikum
Centre théâtre jeune public
Biel/Bienne



AVANT PROPOS

Ce rapport annuel n'est pas entièrement traduit, sondern ergänzend zweisprachig geschrieben. La Grenouille crée et programme des pièces en deux versions linguistiques distinctes, ou bilingues avec une langue principale, mit einer zwei- und mehrsprachigen Spielfassung oder auch mal ganz ohne Sprache für ein junges Publikum. Ce rapport d'activité reflète notre quotidien bilingue. Wir wünschen eine gute Lektüre durch das La Grenouille-Kalenderjahr 2024.



LE MOT DU COMITÉ

Das Jahr 2024 war von einigen personellen Wechsels im Vorstand geprägt. So hat Lionel Zürcher das Co-Präsidium bereits Anfang Jahr abgegeben und sich auf die GV 2024 aus dem Vorstand verabschiedet, Cédric Kamber aus dem Vorstand hat seinen Platz eingenommen. Nach vielen Jahren hat sich auch Rita Wäfler aus dem Vorstand verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Myriam Roth. Ein Sitz im Vorstand ist noch vakant. Aus dem Vorstand hat Martine Clémence von Rita Wäfler die Vertretung von La Grenouille im Vorstand der Genossenschaft Rennweg 26 übernommen. Wir danken den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ihr langjähriges Engagement und heissen Myriam herzlich willkommen.

Der Vorstand hat sich 2024 vor allem mit strukturellen Fragen und Personalthemen beschäftigt. Es wurden Gespräche mit Incubo und der Coopérative Rennweg 26 über die seit 2024 geschaffene neue Betriebsorganisation und Betriebsführung des BIOTOP Theaterhauses geführt. Auch mit den Finanzierungsträgern wurden im Hinblick auf die neuen Leistungsverträge erste Gespräche geführt.

Der Vorstand ist stolz darauf, dass La Grenouille wieder ausgezeichnet worden ist: Mit dem «Prix du bilinguisme dans la culture» würdigt der Kanton Bern damit La Grenouille für seine langjährige, konsequente Praxis der Zweisprachigkeit im künstlerischen Schaffen und honoriert sein ausgewiesenes Engagement für die Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit den beiden Sprachkulturen.

Mit grosser Freude können wir wieder auf ein Jahr voller bereichernder Theatererlebnisse zurückblicken. Wer denkt «junges Publikum» meint eine gewisse Altersgruppe, liegt falsch: Die Stücke – Eigenproduktionen wie Gastspiele – sprechen ein Publikum aller Altersgruppen an. Der “Frosch” lebt im BIOTOP, geht auf Reisen, kommt zurück und kreiert wieder neues (Theater-)Leben.

Pour le comité
Annette Salm & Cédric Kamber, co-président•e•s



C'était dingue, j'ai adoré!

Z. à propos de Pion!

«Heyheyhey. So kuhl! Wow wow»

J. zu Hey Taxi!

«Drei Felder vor – oder gleich ins Gefängnis. Im Bieler Theater für junges Publikum kämpfen sich drei Spielfiguren in einem Spiel ab, dessen Regeln sie nicht kennen. Das Brettspiel-Stück ist ein grosser Spass für die ganze Familie, der nachdenklich stimmt.»

Simone K.Rohner, Bieler Tagblatt 11.03.2024

«Welch eine fulminante Aufführung mit Überraschungen ohne Ende. Humorvoll, skurril und spritzig!»

S. zu Hey Taxi!



«Über dem ganzen Stück glitzert die «gefährliche Ferne» verheissungsvoll und atemlos am Horizont, das «wellige Blau, die Tiefe, das Blau und das Glück», es lockt das Abenteuer, das in den Geschichten so viel schöner ist als im echten Leben, in dem man Zähneputzen muss und einkaufen und Kartoffelschälen. (...) ...wieder nach Hause aufs Sofa, um noch ein wenig weiterzuträumen von geschrumpften Piraten mit kleinen Kanöchen, die man in die Badewanne setzen oder im Kühlschrank besuchen kann, wo unsere Vorräte ebenfalls geschrumpft sind.»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

DREI PIONS-TÖGGU AUF DEM SPIELFELD DER BÜHNE, WILDE TAXIREISEN, EIN PREIS UND EIN LEBENDIGES BIOTOP

La Grenouille blickt auf ein schönes und intensives Jahr 2024 zurück. Mit unseren Eigenproduktionen feiern wir gleich drei Premieren, die Tournee- und Repertoirestücke reisen durch die Schweiz und spielen zum Teil auch als Wiederaufnahme in Biel. Das sorgfältig kuratierte Gastspielprogramm hier im Haus ergänzt unsere eigenen Stücke zu einer ganzen Theatersaison für junges Publikum mit einer breiten Palette an stilistischer Vielfalt. Der Vermittlungsbereich forscht und lässt in verschiedenster Weise kreativ teilhaben. Das BIOTOP entwickelt sich so weiter zu einem richtigen, lebendigen Theaterhaus für alle Generationen mit Bühnenkunst für 0.5-105 Jahre. Und La Grenouille wird mit dem Prix du bilinguisme 2024 du canton de Berne ausgezeichnet.

Mit zwei Neuproduktionen feiern wir dreimal Premiere. L'année dernière, nous avons expliqué plus en détail les raisons pour lesquelles la première de « Pion pète pas les plombs / Mensch ärgere dich nicht » avait dû être reportée. Clea Eden, la metteuse en scène, avait alors repris en dernière minute le rôle de son collègue décédé et nous avons mené la production à son terme avec des showings fin décembre 2023. En février, nous avons repris les répétitions pendant deux semaines, affiné la dramaturgie et le jeu bilingue avec les deux versions linguistiques. Il en résulte un jeu joyeux et décalé sur les règles sociales et la recherche de sa place dans le groupe, dans une forme performative originale. Die Doppelpremiere mit zweisprachiger Fassung mit je einer Hauptsprache, Französisch respektive Deutsch, ist wegen der Verschiebung direkt hintereinander und für die Interpretinnen sehr herausfordernd.

Im November heisst es dann gleich nochmals Premiere. «Hey, hey, hey, Taxi!» kommt auf die BIOTOP-Bühne, zuerst in seiner deutschen Fassung. Charlotte Huldi adaptiert und inszeniert das Stück nach dem Buch des preisgekrönten Autors Saša Stanišić. Mit dieser Inszenierung kommt die Theaterleiterin zu ihrer grossen Liebe für das Musiktheater und den Wurzeln des Theaters zurück. Mit einfachsten Mitteln Geschichten erzählen, singen, fabulieren. Wilde, witzige und nachdenkliche Geschichten, szenisch geschickt miteinander verknüpft, in denen alles passieren kann, wenn die Fantasie mitreist. Geschichten, die alle im Publikum, ganz egal welchen Alters, ansprechen, berühren und inspirieren. Les deux productions attirent un large public et de nombreuses classes assistent aux représentations. Hey Taxi affiche même complet pour presque toutes les représentations publiques et la couverture médiatique se montre enthousiaste à l'égard des deux spectacles.

En route en Suisse et dans le canton de Berne. Mit drei Produktionen sind wir auch auf Gastspieltournee an verschiedene Spielorte in der Schweiz eingeladen und bringen Bieler Theaterkunst zu neuem Publikum. «Die Geschichte vom Onkelchen / L'histoire d'un petit oncle» tourne entre autres à Fribourg, à Winterthur et en Thurgovie, «Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute» gastiert in Burgdorf und Langnau, et la nouvelle création «Mensch ärgere dich nicht / Pion pète pas les plombs» est présentée une semaine à Berne ainsi qu'une semaine en Argovie. Wir sind stolz auf die hohe künstlerische Qualität unserer aktuellen Produktionen, und freuen uns über die positive Resonanz, die sie auch ausserhalb von Biel erfahren.

Das Gastspielprogramm in Biel mit Produktionen aus Frankreich, Genf, Bern, Zürich, Aarau und drei regionalen-lokalen Produktionen.

La saison des spectacles invités est soigneusement organisée autour des productions signées La Grenouille. La programmation résulte d'une sélection de pièces que nous avons visionnées et qui se distinguent par leur qualité artistique et la force de leur propos. En tant que centre théâtral régional, notre mission est également de collaborer avec des jeunes compagnies biennoises et de la région alentour, en leur offrant une véritable plateforme de visibilité. Comme à notre habitude, la programmation est bilingue allemand-français, intégrant également des créations suisse-allemandes et des projets non-verbaux.

Am Figurentheaterwochenende im Januar zeigen wir dieses Jahr zeitgenössisches Puppentheater mit grossen Themen: Trennung der Eltern und Umzug in eine neue Stadt, Anderssein und in diesem seinen Platz finden. Pour les adolescent•e•s, nous présentons une pièce percutante sur le harcèlement scolaire, inspirée d'une histoire vraie, qui touche profondément le public. Invité de Genève, nous accueillons également une réinterprétation poétique du Magicien d'Oz, abordant les thèmes de l'émancipation et de la peur de l'abandon.

Wir setzen zum Saisonstart mit «Alice danse tanzt» unser künstlerisches Angebot für Babies und Kleinkinder und ihre Begleitenden mit Tanz und Musik erfolgreich fort. Comme partenariat de première, «Pinocchio mio!» de la Fabrique à quoi, avec Emilia Catalfamo, séduit le public avec un solo captivant accompagné de musique live. Et pour la première fois, un spectacle porté par la compagnie biennoise La Dalle est présenté dans les classes du secondaire et du gymnase à Bienne et dans le Jura bernois, en allemand et en français. La thématique omniprésente des réseaux sociaux – entre vrai et faux – y est abordée avec force et succès.

Ein rätselhaftes Ding, das plötzlich im Hof des Mehrfamilienhauses steht, eine Premierenklasse unterwegs im Taxi-Universum, eine gestaltende FiBi, eine Ferien-Theater-Tanz-Woche und mehr.

Was ist denn das für ein Ding, das da plötzlich im Hof des Wohnblocks steht? Was ist das Ding für ein Ding? Was könnte es werden? Die Bewohnenden rätseln, fürchten sich und begeben sich letztlich auf eine Reise zur eigenen Fantasie und unendlichen Imagination. Das Stück des Kinderclub 8+ Atelier wird zusammen mit den Kindern in mehreren Monaten entwickelt und ausgearbeitet. Zudem sind im Berichtsjahr besonders viele partizipative Projekte mit ihren Produktionen in unserem Programm und bringen junge Menschen begleitet von professionellen Theaterschaffenden mit ihren eigenen Ideen, Träumen und Stückentwicklungen auf die Bühne. Daneben führen wir unsere bewährten Formate fort: am Zukunftstag geht es um verschiedene Kreativ- und Bühnenberufe, im Ferienpass wird eine Woche lang mit Theaterstilen experimentiert und getanzt, Schulklassen befassen sich in Ateliers mit unseren Stücken, nach öffentlichen Vorstellungen öffnen wir das Gespräch mit den Künstler*innen.

La première année du Théâtre BIOTOP – maison de théâtre pour toutes les générations – sous la responsabilité et coordination de La Grenouille: Depuis la saison 2023/2024, le théâtre, anciennement nommé Rennweg 26, a adopté une nouvelle identité, BIOTOP, et se veut un lieu dédié à toutes les générations. À partir de janvier 2024, la gestion complète du lieu est assurée par La Grenouille. Dazu gehört die Betreuung der zahlreichen Vermietungen von Bühnenprojekten im Haus, von einer innovativen Modenschau über einen Musikwettbewerb zu einer Sound Art-Masterarbeit HKB CAP, Amateur-Theaterproduktionen, Physical Theatre oder Tanz, der Unterhalt des gesamten Materials und der Infrastruktur, die Barbewirtschaftung. Et bien sûr, entre juillet et début octobre, les résidences, projets d'incubation, soirées KarteNoire et coproductions de notre organisation partenaire INCUBO, destinées à un public adulte, qui présente sa programmation sous forme de festival.

Prix, Nomination, Symposium – cette année encore, le travail de La Grenouille jouit d'une reconnaissance nationale.

La directrice artistique, Charlotte Huldi, est nommée pour le prix assitej, zudem ist sie an das Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur zusammen mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern und der PH St. Gallen «Theater für junges Publikum in einem vielsprachigen Land» am Festival jungspund auf das Podium geladen – die Arbeit von La Grenouille war gar Auslöser für dieses Symposium.

Et La Grenouille est récompensée par le prix culturel prix du bilinguisme 2024 du canton de Berne. Avec un extrait de la production bilingue « Wolf / Loup » mit Clea Eden, Christoff Raphaël Mortagne et Bertrand Vorpe und einer stimmigen Laudatio von Cédric Némitz, la remise du prix a lieu à la Dispo à Nidau avec de nombreux membres actuels et anciens de l'équipe. Sie alle haben zu dieser Auszeichnung durch ihr Mitarbeiten, Mitdenken, Mitgestalten beigetragen. Der Erfolg wird gebührend und würdig gefeiert. Nous remercions la commission et le canton de Berne pour cette reconnaissance et cette estime.

LE PROGRAMME ARTISTIQUE DAS KÜNSTLERISCHE PROGRAMM

129 Vorstellungen in Biel, der Region und der Schweiz, de nombreux spectateur·ice·s et une clôture des comptes qui aide à réduire les pertes de l'année précédente: L'année en chiffres.

Presque autant de représentations que l'année précédente ont lieu en 2024, dont **98** à Bienne et **31** dans la région et en tournée. Au total, **8'972** spectateurs ont assisté à une représentation et **1'551** jeunes gens ont participé à un projet participatif. Un team de **41** artistes, créateurs, administrateurs, médiateurs et bénévoles travaille avec passion en 2024 pour que tout cela soit créé, joué et mené à bien. Grâce à l'argent du Prix, les comptes annuels se soldent par un petit bénéfice de **6'260** CHF, ce qui permet d'éponger un peu les pertes de l'année précédente.

DANKE!! Wir danken den Finanzierungsträgern, Stadt Biel, Kanton Bern und BSJB Kultur Culture ganz herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. Und den rund **200** Mitgliedern und Spender·innen des Verein La Grenouille danken wir ebenfalls herzlich für die teils langjährige Unterstützung für das Theaterschaffen für junges Publikum hier in Biel und seiner Region. Zahlreiche Stiftungen und Organisationen haben unsere Produktionen und Tourneen mit Beiträgen unterstützt. Un grand MERCI!! Grossen DANK dafür!!

Charlotte Huldí, direction artistique et générale künstlerische Leitung und Geschäftsführung & das La Grenouille Team



LES PRODUCTIONS DIE PRODUKTIONEN

CRÉATION 2024:

PION, PÊTE PAS LES PLOMBS / MENSCH ÄRGERE DICH NICHT (7+) FR(DE) & DE(FR)

Idée, concept: Clea Eden, Luca Depietri, Inszenierung mise en scène Clea Eden

En co-création avec l'équipe artistique, Clea Eden met en scène cette nouvelle production drôle et déroutante de La Grenouille, pour laquelle elle sera elle-même sur scène, en trio avec Nicole Bachmann et Nadja Rui. Ein urkomisches Theaterstück über das Ringen nach einem Platz in diesem grossen Spiel der Gesellschaft und den Versuch, sich anzupassen. Wie positioniere ich mich in einer Welt voller Wettbewerb und komplexer Regeln? Wann mache ich mit, bin Teil von etwas? Wo sind meine Grenzen? Un jeu déjanté autour des grandes questions de la coopération et de la communauté. Série de premières dans les deux versions linguistiques bilingues à Bienne, semaine d'accueil à Berne et invitation au Theaterfunken Kanton Aargau à Reinach. Au total, 26 représentations sont jouées et 3 sont reportées pour cause de maladie.

NEUPRODUKTION 2024: HEY, HEY, HEY, TAXI! (6+) DE(FR)

nach dem Buch von Saša Stanišić, Adaption und Inszenierung Charlotte Huldi

Musikkreation Melanie Kummer, Sara Grimm

Hey, hey, hey Taxi! ist ein spritziges Musiktheater-Erlebnis, in dem das Publikum durch vielseitige Geschichten gewirbelt wird. Charlotte Huldi inszeniert mit grosser Fabulierlust, Songs, Klängen, Geräuschen und sich verwandelnden Alltagsobjekten einen Strauss voller wilder, witziger und inspirierenden Taxi-Geschichten aus dem gleichnamigen Buch von Saša Stanišić. Geschichten, die Zuversicht schenken, dem Leben und der gefährlichen Ferne zu begegnen, der Fantasie ihren Lauf zu lassen. Grosse Themen wie Sehnsucht, Anderssein und Freundschaft werden mit Leichtigkeit, Humor und Tiefe behandelt. Die Hey-Taxi-Geschichten werden virtuos mit Schauspieler Christoff Raphaël Mortagne und den beiden vielseitigen Musikerinnen-Performerinnen Melanie Kummer und Sara Grimm auf die Bühne gebracht. Für die Ausstattung zeichnet Dorothee Scheiffarth. 11 mehrheitlich ausverkaufte Vorstellungen werden bis Ende November in der Fassung mit Deutsch als Hauptsprache gespielt.

REPRISE & TOURNÉE:

L'HISTOIRE D'UN PETIT ONCLE / DIE GESCHICHTE VOM ONKELCHEN (5+) DEFR

de von Thomas von Brömmssen und et Lars-Erik Brossner, Inszenierung mise en scène Charlotte Huldi

Cette histoire intemporelle autour de la solitude, de l'amitié et de la jalousie, racontée par trois comédien·ne·s et un quatuor à cordes dans une mise en scène délicate et harmonieuse de Charlotte Huldi, touche encore et toujours les petits comme les grands spectateur·ice·s – avec, pour 2024, des représentations à Fribourg, au festival Theaterfrühling à Winterthur, à Buchs (SG) ou encore chez nous au BIOTOP.

REPRISE & TOURNEE:

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE (9+) DE

von de Jens Raschke, Inszenierung Julien Schmutz

Die Erfolgsgeschichte mit dieser Inszenierung um Zivilcourage, kollektives Wegschauen und gegen das Vergessen geht auch 2024 weiter mit eindringlichen Vorstellungen in Burgdorf und Langnau. Arthur Baratta, Nicole Bachmann, Clea Eden et Christoff Mortagne incarnent sur scène avec intensité et brio cette histoire à la fois forte et comique, racontée par un quatuor d'animaux du zoo. Une histoire inspirée du véritable zoo construit à côté du camp de concentration de Buchenwald, en Allemagne, pour amuser la population de Weimar et les familles des gardiens SS.

54 Vorstellungen in / représentations à: Biel/Bienne, Fribourg, Burgdorf, Langnau, Bern, Winterthur, Reinach (AG), Buchs (SG), Classes de Klassen aus Biel/Bienne, St. Imier, Evillard, Brügg, Scheuren-Aegerten-Schwadernau, Orvin, Courtelary



LES ACCUEILS DIE GASTSPIELE

LA PETITE CASSEROLE D'ANATOLE | DER KLEINE KOCHTOPF VON ANATOLE (4+) NV

La Cie Marizibill aus F-Fontenay-sous-bois bringt ein poetisches und berührendes Stück über das Anderssein, fast ohne Worte nach Biel. De petites marionnettes tout en rondeur et en douceur évoluent dans un univers minimaliste et délicat, pourtant non dépourvu d'embûches. Faszinierend und liebevoll.

EMMA UND DER MONDMANN (6+) DE

Die Trennung der Eltern und die Wut von Emma auf die neue Wohnung, die neue Schule, die neuen Nachbarn und die Mutter wird in eine mitreissende Geschichte verpackt, in der auch der Mondmann Schutz und Freunde braucht. Die künstlerische Arbeit des Ensembles **Die Nachbarn** mit Puppen und Schauspiel ist schlicht grandios.

CETTE FILLE LÀ (13+) FR

La Cie Théâtre Boréale, de Givisez (FR) sous la direction de Michel Lavoie, désosse les rouages de la violence au sein d'un microcosme scolaire, soumis au code du silence. Une mise en scène d'une esthétique remarquable, avec de la musique live et un jeu fort en intensité.

ICI ET LÀ | HIER UND DORT (3+) NV

Die Cie les pEtites perceptiOns, F-Camon, bringt ein nonverbales visuelles Stück zum Eintauchen und sich selber Bilder machen nach Biel. Ein kleines Labor aus Objekten, Bildern und Klängen rund um ein Haus, die Natur und die Zeit. Un bijou.

OZ (7+) FR

Le Théâtre Am Stram Gram de Genève réussit l'exploit de transposer sur notre scène la mise en scène de Joan Mompert avec une grande distribution, et la pièce - selon les spécialistes et le public - gagne en intensité. Un classique revisité pour un public d'aujourd'hui. Fortement imagée et magnifique.

TOI-MÊME! | SELBER! (13+) FR & DE, hors murs im Klassenzimmer en salle de classe

Die Cie La Dalle hat ein seule-en-scène théâtral en milieu scolaire entwickelt, das abwechslungsweise auf Deutsch von Clea Eden und auf Französisch von Fanny Krähenbühl gespielt wird. L'intervention est camouflée sous forme de cours de sensibilisation sur les dangers liés aux réseaux sociaux. Premierenpartnerschaft La Grenouille. Coproduction fOrumCulture.*

ALICE TANZT – ALICE DANSE (0.5-2+) & (2+) NV

Mit der Aarauer Cie Alice tanzt kommt ein interaktives Bühnenstück mit Tänzerinnen und Musiker*innen auf die Bühne, das in Kurzversion für Babies und in einer etwas längeren Version für 2+ gespielt wird.

DIE KLEINSTE GABEL DER WELT (5+) DE

Sprachphilosophisch, mit absurder Komik und vergnüglichen Objekten und hinreissendem Spiel: **Das Büro mit dem lustigen Namen** bringt Kinder wie Erwachsene zum Lachen und Nachdenken.

PINOCCHIO MIO! (7+) FR

La Cie La Fabrique à quoi de Bienne avec Emilia Catalfamo et la pianiste Mélusine Chappuis présente sur scène, en première en partenariat, une réinterprétation convaincante de ce classique. En 50 minutes de spectacle, ce récit fantastique est rempli d'humour et de rebondissements. Les leçons de morale cèdent la place au questionnement et à une quête de soi.

TU! (5+) FRDE

La compagnie du bouc de Bienne réalise un théâtre musical bilingue et aborde les questions d'autorité dans une mise en scène associative. Quelqu'un qui porte une cravate a-t-il automatiquement plus de pouvoir sur le groupe? Une Coproduction fOrumCulture.

PACK AUS! DÉBALLE LA VALISE! (4+) DEFR

Programmkooperation mit HKB Hochschule der Künste Bern, Festival Playtime. Der HKB Studiengang Musik und Bewegung erarbeitet jeweils im Januar mit den Bachelor II ein zweisprachiges Kinderstück mit viel Live-musik und Choreografien und spielt für Kindergärten und Familienpublikum.

LA GRANDE PARADE (7+) FR

Coopération de programmation avec le **Alsibana Saxophone Quartet** et Culture dans les école Ville de Bienne. Conte musical où, dans l'atmosphère magique du cirque, se mêlent l'amitié, l'entraide et le rêve.

*Jouée un total de 17 fois dans les lieux suivants Syndicat Scolaire Courtelary - Cormoret - Villeret; Ecole secondaire du bas vallon, CO Châtelet, Collège des platanes, OSZ Rittermatte, BBZ-BVS Biel-Bienne, Gymnasium Biel Bienne



LA GRENOUILLE PARTICIPATIF PARTIZIPATIV

Im Mai übergibt Olivia Stauffer die Leitung der Theaterpädagogik an Maria Kattner. Zusammen mit einem Team von freischaffenden Vermittler*innen und Künstler*innen werden die Angebote und Formate zum Mitmachen und kreativ Teilhaben entwickelt und durchgeführt. Die Vermittlung bei La Grenouille deckt verschiedene Bereiche ab, die sich auf drei Pfeiler stützen.

LA MÉDIATION AUTOUR DES PRODUCTIONS: PREMIERENKLASSE, ATELIERS, BACKSTAGE, MAPPEN

Le premier pilier est la médiation autour des pièces au programme. Cela comprend des préparations et des suivis en classe, des discussions sur la mise en scène, des ateliers créatifs, ou encore des visioconférences avec les enseignant*es, tant pour les productions La Grenouille que pour les spectacles invités. L'élaboration de dossiers pédagogiques comme matériel d'accompagnement pour les enseignant*es fait également partie du travail de médiation. La qualité de notre matériel pédagogique est très appréciée et reflète nos exigences en matière de pédagogie théâtrale.

ANGEBOTE IN DER FREIZEIT: KINDERCLUB 8+ ATELIER, FERIENPASS, ZUKUNFTSTAG

Der zweite Pfeiler besteht aus Projekten, die von und mit Kindern und Jugendlichen in der Freizeit erarbeitet und interpretiert und von unserer Theaterpädagogin konzipiert und geleitet werden. Im Zentrum steht die jeweilige Kreation des zweisprachigen Kinderclub 8+ Atelier La Grenouille für Kinder von 8-12 Jahren, das seine vierte Produktion «Das Ding le truc» präsentiert. Während acht Monaten entwickeln sie in den wöchentlichen Proben gemeinsam das Stück rund um neun Nachbar*innen in einem Wohnblock, die durch die Präsenz eines rätselhaften «Dings» im Hof aus ihrem Alltag katapultiert werden. Das Stück thematisiert das Unbekannte sowie die Imagination und Fantasie, die daraus erwachsen kann. Das mittlerweile etablierte Projekt startet im September seine nächste Kreation, einige interessierte Kinder müssen dabei aus Platzmangel abgewiesen werden. Mit einer FiBi-Klasse wird der Plakatwettbewerb durchgeführt und das Siegerbild von Lyv ist in der ganzen Stadt präsent. In den Herbstferien findet erneut eine ausgebuchte Theater-Tanz-Woche mit dem Ferienpass Biel auf der BIOTOP-Bühne statt. Als niederschwelliges Projekt ist dies gut geeignet, in Kontakt mit der Bühnenkunst zu kommen. Und auch der Zukunftstag in Zusammenarbeit mit dem JTB/TOBS zu verschiedenen Bühnenberufen findet wieder statt.

PROJETS & PRODUCTIONS / PRODUKTIONEN & PROJEKTE IN BIEL ET À SORVILIER

Le troisième pilier de notre travail pédagogique est constitué par les projets théâtraux, qui sont élaborés directement avec nos partenaires et sur une période plus longue. Ces projets sont développés « chez eux », puis présentés « chez nous », dans un cadre professionnel. Cette année, les deux groupes de théâtre du Gymnase Bienne-Seeland se penchent sur l'épopée Orlando de Virginia Woolf ainsi que sur La Tempête de Shakespeare ; la 8ème de l'école Rudolf-Steiner s'attaque à une adaptation de la conférence des animaux, l'atelier 6/15 crée « Pour partir et retrouver son chemin », et les TeKiTekua Juniors créent une chorégraphie variée autour d'une maison hantée par un fantôme. Avec l'école polyvalente 3H-8H de Sorvilier, le pédagogue théâtral Fabrice Bessire crée la pièce de théâtre IMagin'air, qui sera présentée sur place en décembre.

Eine komplette Liste aller Angebote und Produktionen findet sich auf **Seite 35**.





REZEPTION & RÉSONANCE

REVUE DE PRESSE LA GRENOUILLE 2024

La Grenouille | Programme Saison 2024-2025 | Nominierung prix assitej | Prix bilinguisme

- Bieler Tagblatt, 01.03.24, «Ein junges Theaterpublikum kommuniziert und reagiert stark», Artikel
- div. Medien (Bund, BZ, à jour, div SoMe) 25.06.2024, Prix bilinguisme an La Grenouille
- Le Journal du Jura, 26.06.24, «La Grenouille bondira encore longtemps», article
- RJB 25.06.2024, Prix bilinguisme an La Grenouille, interview
- Bieler Tagblatt, 26.06.24, «Zweisprachigkeit ist Teil unserer DNA», Artikel
- Le Journal du Jura, 28.08.24, «Aussi pour les têtards», article
- Bieler Tagblatt, 28.08.24, «Bieler Theater für die Jungen bietet Sexualkunde zum Mitmachen», Artikel
- RJB 28.08.24, présentation de saison, interview

Pions | Mensch ärgere dich nicht

- Biel Bienne, 13.02.24, «Portrait Clea Eden & Prod. Pion/Mensch», Artikel
- Le Journal du Jura, 22.02.24, «Un jeu de société à taille humaine», article
- Kulturtipp, 24.02.24, «Das unmögliche Spiel des Lebens», Artikel
- Tebielingue, 28.02.24, «Clea Eden, Schauspielerin & Regisseurin», Portrait
- Le Journal du Jura, 04.03.24 «Win win et tout du coup» Critique
- Bieler Tagblatt, 11.03.24, «Drei Felder vor – oder gleich ins Gefängnis», Besprechung

Hey, Hey, Hey, Taxi!

- Biel Bienne, 19.11.24, «Portrait Charlotte Haldi & Prod. Hey Taxi», Artikel
- Bieler Tagblatt, Raus!, 21.11.24, «Wahnwitzige Fahrt im Taxi», Vorschau
- Tebielingue, 27.11.24, «Neue Inhouse-Theater-Produktion von La Grenouille», Reportage in den News
- Bieler Tagblatt, 29.11.24, «Löcher im Käse als Fenster in die Welt», Besprechung

Gastspiele, Produktionen Vermittlung / accueils, productions médiation

- Le Journal du Jura, 11.01.24, «La petite casserole d'Anatole», Vorschau
- Bieler Tagblatt, 12.01.24, «Wir sprechen mit unseren Stücken zum Herzen, nicht zum Hirn», über La petite casserole d'Anatole, Artikel
- Le Journal du Jura, 13.01.24, «Casserolade générale», über La petite casserole d'Anatole, critique
- Bieler Tagblatt, Raus!, 24.02.24, «Orlando», Vorschau
- Le Journal du Jura, 26.03.24, «Cette fille-là», article
- Biel Bienne, 08.10.24, über «Die kleinste Gabel der Welt», Vorschau
- Biel Bienne, 29.10.24, über «Pinocchio mio!», Vorschau
- Bieler Tagblatt, Raus!, 10.10.24, «Räuber, Poli und Spaghetti Bolognese», über Die kleinste Gabel der Welt

Imprimés

Les affiches F4 et A3, et les flyers A5 sont diffusés à travers l'ensemble de la ville de Bienne, tandis que les flyers sont également expédiés à nos membres, aux institutions, aux écoles et aux personnes intéressées par les activités de La Grenouille, à Bienne et dans la région.

Digital

En quelques chiffres: **14'299** utilisateur·ices ont visité le site internet www.biotop-theatre.ch, soit plus du double qu'en 2023. Nos newsletters ont été envoyées à plus de **1800** destinataires. **850** (+20) followers nous suivent sur Facebook et **980** (+100) sur Instagram.



«Au final, cet excellent spectacle déroule un canevas de situations fluides, avec une politique narrative proche de l'agilité, nouveau paradigme de la gestion. De quoi damer le pion au vieux jeu.»

Antoine Le Roy, Journal du Jura, 04.03.2024, à propos de «Pion»

«Die Welt im Bilderbuch des Deutschen Buchpreisträgers Saša Stanišić ist wahrhaft wild und verrückt, aber immer auch liebevoll, warm und heiter. (...) Die spielerische Sprache des Autors hält sich sowieso kaum an öde Duden-Einträge, kurz: Charlotte Haldi hat das bunte und fantasievolle Buch Hey, hey, hey, Taxi! in ein ebenso fantasievolles musikalisches Kindertheater übersetzt. (...)»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

«Löcher im Käse als Fenster in die Welt. Heiter, fantastisch, musikalisch: Die La Grenouille-Eigenproduktion «hey, hey, hey, Taxi!» entführt uns in Taxis, die es garantiert nicht gibt. Einsteigen und anschnallen!»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

«Les comédiennes évoluent dans une scénographie pétillante de Valère Girardin (trop cool, les cases recouvertes de film plastique à bulles et qui pètent quand on passe dessus), bien attifées de chouettes costumes lumineux (...). Bien entendu, tout se complique quand ce gentil monde se met à jouer pour de vrai...»

Antoine Le Roy, Journal du Jura, 04.03.2024

«Clea Eden beweist sich hier als Multitalent mit viel Gefühl für die Dynamik eines Stücks. Das Resultat ist eine witzige, scharfsinnige Inszenierung, die auch zum Nachdenken anregt. Und die vor allem nicht nur junges Publikum anspricht, sondern Menschen jeden Alters. Das Schachbrett aber wird man nach diesem „Spielabend“ anders anschauen.»

Simone K. Rohner, Bieler Tagblatt, 11.03.2024

LAURENCE BOURG, 4. NOVEMBRE 2024



Wahnwitzige Fahrt im Taxi

«Hey, hey, hey, Taxi!» – so heisst die neue Eigenproduktion von La Grenouille für Kinder ab sechs Jahren. Es kommt mit witzigen Musikern auf die Bühne. Die zweisprachige Fassung, mit Deutsch als Hauptsprache, feiert morgen im Biotop Premiere.



Region/Kultur

Löcher im Käse als Fenster in die Welt

Heiter, fantastisch, musikalisch: Die La-Grenouille-Eigenproduktion «Hey, hey, hey Taxi!» die es garantiert nicht gibt. Einsteigen und anschnallen!

Clara Gauthey



Nicht nur das Schach der Pionen ist geschnitten, auch seine Passagiere: Christoph Raphael Mognat führt durch das Stück «hey, hey, hey» in der Inszenierung von Charlotte Haldi.

Un jeu de société à taille humaine

La metteuse en scène et actrice Clea Eden donne vie au spectacle «Pion, pète au Biotop de Bienne. Elle y interprète un pion qui tente de se faire une place d'



Clea Eden (au centre) et ses deux autres pions à un jeu de plateau adapté d'un jeu de société. Elle joue les pions.

«Pion, pète» est un jeu de société qui raconte l'histoire d'un pion qui tente de se faire une place dans un monde où les autres pions sont plus puissants. Le jeu est adapté d'un jeu de société existant et est joué sur un plateau de jeu.

Un programme riche en rebondissements

Am théâtre Biotop de Bienne, les spectateurs ont eu droit à un spectacle riche en rebondissements. Le spectacle «Pion, pète» a été joué sur un plateau de jeu.

Region/Kultur

ins Gefängnis

«...während die drei Darsteller auf der Bühne nonstop alles geben: Erzählend, summend, mit einer Nähmaschine und vielerlei Instrumenten musizierend zaubern sie aus jeder erdenklichen Schublade und Ecke Taxi-Schilder in vielen Varianten und schlüpfen nebenher in zig Rollen und Kostüme. (...) Und schliesslich gibt es wunderbar stürmische Ohrenwurmtaxiruflieder, die man automatisch weitersingt, wenn man die Vorstellung verlassen hat. (...)»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Region/Kultur

Bambins ou ados, il y en aura pour tous

Bienne Le centre théâtre jeune public La Grenouille présente sa saison qui fera la part belle à la musique et aux artistes régionaux. Premier rendez-vous, dans un mois. page 7



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Region/Kultur

Bieler Theater für die Jungen bietet Sexualkunde zum Mitmachen

Viele Jugendliche werden in der Schule mit schambefahrem, verkleimtem Sexualkundeunterricht gequält. Im Bieler Theater Grenouille gibt es ein Gegenkonzept, wie der Blick auf das neue Saisonprogramm zeigt.



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Region/Kultur

«Das Stück knüpft geschickt an gesellschaftliche und philosophische Fragen an, die sich dem erwachsenen Publikum implizit erschliessen, bleibt dabei aber immer auf der Spielebene, die mit viel Liebe zum Detail und vielen Referenzen die Kinder im Publikum anspricht. «Mensch ärgere dich nicht» ist ein sprachliches Kuddelmuddel und ein Spiel über Spielregeln, bei dem die ganze Familie bestens unterhalten ist.»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 02.11.2023

Region/Kultur

«...während die drei Darsteller auf der Bühne nonstop alles geben: Erzählend, summend, mit einer Nähmaschine und vielerlei Instrumenten musizierend zaubern sie aus jeder erdenklichen Schublade und Ecke Taxi-Schilder in vielen Varianten und schlüpfen nebenher in zig Rollen und Kostüme. (...) Und schliesslich gibt es wunderbar stürmische Ohrenwurmtaxiruflieder, die man automatisch weitersingt, wenn man die Vorstellung verlassen hat. (...)»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Aussi pour les têtards

Bienne Le centre théâtre jeune public La Grenouille a présenté sa nouvelle saison. Un programme éclectique pour tous, des nouveaux-nés aux ados en passant même par les ps.



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Region/Kultur

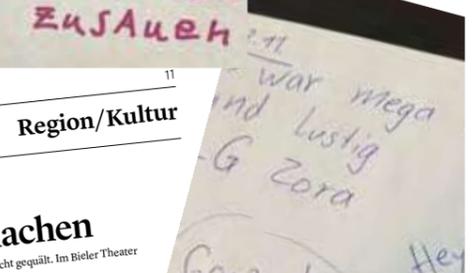
«Clea Eden beweist sich hier als Multitalent mit viel Gefühl für die Dynamik eines Stücks. Das Resultat ist eine witzige, scharfsinnige Inszenierung, die auch zum Nachdenken anregt. Und die vor allem nicht nur junges Publikum anspricht, sondern Menschen jeden Alters. Das Schachbrett aber wird man nach diesem „Spielabend“ anders anschauen.»

Simone K. Rohner, Bieler Tagblatt, 11.03.2024

Region/Kultur

Bambins ou ados, il y en aura pour tous

Bienne Le centre théâtre jeune public La Grenouille présente sa saison qui fera la part belle à la musique et aux artistes régionaux. Premier rendez-vous, dans un mois. page 7



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Region/Kultur

«Das Stück knüpft geschickt an gesellschaftliche und philosophische Fragen an, die sich dem erwachsenen Publikum implizit erschliessen, bleibt dabei aber immer auf der Spielebene, die mit viel Liebe zum Detail und vielen Referenzen die Kinder im Publikum anspricht. «Mensch ärgere dich nicht» ist ein sprachliches Kuddelmuddel und ein Spiel über Spielregeln, bei dem die ganze Familie bestens unterhalten ist.»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 02.11.2023

Region/Kultur

«...während die drei Darsteller auf der Bühne nonstop alles geben: Erzählend, summend, mit einer Nähmaschine und vielerlei Instrumenten musizierend zaubern sie aus jeder erdenklichen Schublade und Ecke Taxi-Schilder in vielen Varianten und schlüpfen nebenher in zig Rollen und Kostüme. (...) Und schliesslich gibt es wunderbar stürmische Ohrenwurmtaxiruflieder, die man automatisch weitersingt, wenn man die Vorstellung verlassen hat. (...)»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024



Region/Kultur

«Das Stück knüpft geschickt an gesellschaftliche und philosophische Fragen an, die sich dem erwachsenen Publikum implizit erschliessen, bleibt dabei aber immer auf der Spielebene, die mit viel Liebe zum Detail und vielen Referenzen die Kinder im Publikum anspricht. «Mensch ärgere dich nicht» ist ein sprachliches Kuddelmuddel und ein Spiel über Spielregeln, bei dem die ganze Familie bestens unterhalten ist.»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 02.11.2023

Region/Kultur

Bambins ou ados, il y en aura pour tous

Bienne Le centre théâtre jeune public La Grenouille présente sa saison qui fera la part belle à la musique et aux artistes régionaux. Premier rendez-vous, dans un mois. page 7



Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

Region/Kultur

«Das Stück knüpft geschickt an gesellschaftliche und philosophische Fragen an, die sich dem erwachsenen Publikum implizit erschliessen, bleibt dabei aber immer auf der Spielebene, die mit viel Liebe zum Detail und vielen Referenzen die Kinder im Publikum anspricht. «Mensch ärgere dich nicht» ist ein sprachliches Kuddelmuddel und ein Spiel über Spielregeln, bei dem die ganze Familie bestens unterhalten ist.»

Clara Gauthey Bieler Tagblatt 29.11.2024

TEAM & ADMINISTRATION & INFRASTRUCTURE

COMITÉ, ÉQUIPE FIXE, MITARBEITENDE

41 collaborateur·ice·s travaillent à La Grenouille en 2024, dont 12 dans l'équipe fixe ou avec des mandats fixes, et 29 à durée déterminée en tant qu'artistes et/ou collaborateur·ice·s dans les productions, la médiation, les projets ou encore à l'accueil du public. En plus du quotidien, nous travaillons bien entendu sur les grands thèmes généraux du développement et de l'avenir de l'institution, nous réduisons ou augmentons les taux d'occupation, nous organisons des remplacements - et tout cela en parallèle à 10 semaines de répétitions, 4 semaines de composition et 129 représentations.

Le Comité se compose de **Annette Salm** (Gymnasiallehrerin, Konrektorin Gym Biel-Seeland, Co-Präsidentin), **Lionel Zürcher** (violoniste et directeur de l'École de Musique Bienne, coprésident bis 02.24, membre jusqu'en 06.24), **Susana Bengelsdorff** (économiste, COO dans l'industrie horlogère), **Martine Clémence** (administratrice culturelle retraitée, ancienne directrice adjointe ATP/KTV, représentante La Grenouille au comité Coopérative Rennweg 26), **Afra Häni** (Bibliothekarin, Grafikerin), **Cédric Kamber**, (conseiller bancaire pour la clientèle entreprises, co-président dès 02.24), **Myriam Roth** (Pflegefachfrau HF, dès 06.24), **Rita Wäfli** (Lehrerin, Heilpädagogin, Vertretung La Grenouille im Vorstand Coopérative Rennweg 26, jusqu'en 06.24)

L'équipe de La Grenouille en 2024 est composée de **Charlotte Huld** (künstlerische und allgemeine Leitung, Inszenierung oncle/Onkelchen, Hey, Taxi, 85%), **Brigitte Andrey** (Ko-Kuratorin Programmation Gastspiele), **Hélène Burri** (administration accueils, écoles, médiation, gestion Kufa & location BIOTOP, 45%), **Lino Eden** (chargé de production & Finances 20-10%), **Brigitte Kasslatter** (Fundraising & Admin. Vorstand 10% dès 08.24), **Maria Kattner** (Leitung Theaterpädagogik, 40%, ab 05.24), **Lisa Lysenko** (Personal, Finances, 40%), **Hanna Röhrich** (Kommunikation 40% bis 06.24), **Célien Simon** (technique & logistique, 40-60%), **Lisa Schneider** (assistante médiation culturelle, 10% dès 09.24), **Olivia Stauffer** (Leitung Theaterpädagogik, Inszenierung Das Ding Le truc 35% bis 05.24), **Amandine Thévenon** (responsable communication, coordination équipe 60%)

Et les artistes et collaborateur·ices dans les productions et projets | Und die weiteren

Künstler·innen und Mitarbeitenden in den Produktionen und Projekten:

Nicole Bachmann (comédienne Nashorn et Pion), **Arthur Baratta** (comédien Nashorn), **Franziska Baran** (Viole oncle/Onkel), **Fabrice Bessire** (Animateur de théâtre, Projet Sorvilier), **Emilia Catalfamo** (comédienne oncle/Onkel), **Gaël Chapuis** (création lumière Pion & technicien tournée), **Lucie Chollet** (violoncelle oncle/Onkel), **Magdalena Dimitrov-Locher** (Bratsche oncle/Onkel), **Luca Depietri** (dramaturgie Pion), **Clea Eden** (Schauspielerin Nashorn, mise en scène et comédienne Pion), **Barbara Gasser** (Violoncello oncle/Onkel), **Valère Girardin** (scénographie Pion, construction scène Taxi), **Sara Grimm** (Viole oncle/Onkel, Musikkreation & Performance Hey Taxi), **Monika Hug** (Technik), **Dorian Kaufeisen** (Co-Leitung Ferien-Theater-.Tanzwoche), **Melanie Kummer** (Musikkreation & Performance Hey Taxi) **Verena Lafargue** (Ausstattung Das Ding Le Truc), **Anna Massini** (Assistenz Kinderclub Atelier Das Ding), **Christoff Raphaël Mortagne** (Schauspieler Hey Taxi, oncle/Onkelchen, Nashorn), **Tobias Müller** (Zukunftstag Atelier Beleuchtung), **Noémie de Rham** (violon oncle/Onkel), **Martha Roquet** (Springerin), **Nadja Rui** (Schauspielerin Pion), **Dorothee Scheiffarth** (Ausstattung Taxi, Mitarbeit Zukunftstag), **Julien Schmutz** (mise en scène Nashorn Tournée), **Ueli Steiner** † (Bratsche oncle/Onkel), **Vera Urweider** (Mandat Medienarbeit), **Bertrand Vorpe** (création musique Pion), **Antoine Zivelonghi** (comédien oncle/Onkel, création lumière & resp. technique Taxi & oncle)

et und das fantastische und kompetente Team Empfang/Bar équipe accueil & bar: Sujina Balasin-gam, Fanny et Emma Boyes, Melissa Cirulli, Alicia Fernandes, Aurore et Lois Grossert, Anne-Sophie Grosz, Anna Salm, Denise Scheidegger, Yael Schwab

Depuis 2019, le graphisme de La Grenouille est assuré avec compétence par **Sifon & Atelyeah**. **Adrian Demleiter** est notre webmaster. **Markus Noser** pour la partie informatique. Danke, danke an euch alle! Merci auch an **ProOne Nettoyages** für die zuverlässige und äusserst flexible Reinigungsarbeit im BIOTOP.

KUFA – SALLE DE RÉPÉTITION – CO-WORKING KUFA – DÉPÔTS

KULTURFABRIK GURZELEN: Salle de répétition, Coworking-Bureau, Dépôts

In der Kulturfabrik Gurzelen ist unter der Verantwortung von La Grenouille ein ganzes Kulturnetzwerk der Bühnenkünste entstanden, das für viele Kreativarbeitende gute Arbeitsbedingungen für die Probenarbeit, das Training oder die ganze administrative Arbeit rund um die Kreation bietet. Folgende Organisationen und Kunstschaffende gehören zu den regelmässigen Partner·innen von La Grenouille im Netzwerk rund um den Probenraum: Das plusQ'île, CULTURL, Antoine Zivelonghi/L'atelier de L'inventure, l'Atelier 6/15, la chanteuse Nono Wyss, le clown Fulvio et le créateur de théâtre Marco Rotellini. La Cie Artocumment, Stephanie Inhelder est partie fin juillet 2024; L'Association Impro-Biel et la Cie La Dalle avec Fanny Krähenbühl nous ont rejoint en août 2024.

La salle de répétition est toujours très sollicitée par des artistes indépendants de la scène et des arts; en 2024, nous avons eu le plaisir de louer la salle à

Compagnie La Dalle (anciennement Neurone Moteur), Fury room - Toi-même

KUKK, C. Eden, L. Depietri, création du midi théâtre: Présentation de saison

La Fabrique à Quoi. E. Catafalmo, Pinocchio mio!

Mor Dovrat, projets, Famiglia Dimitri et Kartenoire 2502

La théâtrale de Bienne, répétitions pour le porteur d'histoires et Théâtre sans animaux

Lucie Bugnon, atelier de théâtre

Nicolas Steullet, répétitions de lecture

Association Bruit, répétitions (et un concert / session publique Impro le 17.02.24, en accord avec la ville de Bienne

Jonas Kocher, things in common

Susanne Mueller Nelson, Was wir tun

Noémie Wyss - Weiterbildung Et-voix-là

Université Populaire – cours de théâtre sous la direction de Claudia Nuara

Ainsi que des locations ponctuelles de: Nicolas Gschwind, projet personnel musique, Dafni Stefanou, projet et entraînements danse, Les pieds gauches, danse médiévale, Katharina Vogel et Urs Stauffer - Body dance, Chœur de Biu

INFRASTRUCTURE ET DÉPÔTS

A long terme, nous devons trouver une solution plus adaptée et plus efficace pour le stockage de l'ensemble de l'infrastructure technique utilisée en tournée et surtout au théâtre BIOTOP (projecteurs, sonorisation, digi-blocs, trépieds, supports en aluminium, divers câbles). Avec quatre productions en tournée et le stock de costumes, accessoires pour les projets, l'espace est vraiment restreint. Il manque un poste de travail en atelier pour les réparations. Dans le contexte de la responsabilité opérationnelle du BIOTOP, un projet de transition technique vers un aménagement durable de la technique de représentations, y compris des espaces pour le public, est en cours d'élaboration.

ZUSAMMENARBEIT COLLABORATIONS

La Grenouille travaille 2024 zur Betriebsführung und -entwicklung des BIOTOP als Theaterhaus für alle Generationen und für die zeitgenössischen Bühnenkünste mit INCUBO (Verein Format 26) und der Coopérative Rennweg 26 (CR26) zusammen. Charlotte Huld und Rita Wäfli resp. ab Juni Martine Clémence sind auch im Vorstand der CR26 und im Rahmen des Betriebsmandates BIOTOP ist La Grenouille für die Geschäftsführung der CR26 zuständig. Zudem gibt es eine etablierte und enge Zusammenarbeit mit Culture dans les écoles / Office scolaire de Bienne, mit dem JTB/Tobs, dem Gymnasium Biel-Seeland und de la HKB Haute École des Arts Bern, filière musique et mouvement. Wir bringen unsere Expertise in die Vorstandsarbeit für den Theater-Link (Präsidium Brigitte Andrey) ein. Mit Nebia und der neuen Theaterleitung, wie auch mit der neuen Schauspiel-Co-Direktion des Tobs haben informelle Gespräche zur Zusammenarbeit stattgefunden und die Theaterleiterin ist im nationalen KIDS-NET-Veranstalter·innen-Netzwerk im Austausch.

BIOTOP

THEATERHAUS FÜR ALLE GENERATIONEN / UN THÉÂTRE POUR TOUTES LES GÉNÉRATIONS

Seit Januar 2024 ist die betriebliche Verantwortung des BIOTOP bei La Grenouille. Die Verantwortlichkeiten sind mit den BIOTOP-Vereinbarungen zwischen La Grenouille und der Coopérative Rennweg 26 sowie zwischen La Grenouille und INCUBO geregelt. Das BIOTOP ist bereits als Theaterhaus für junges Publikum durch unsere künstlerische Arbeit etabliert und entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem Theaterhaus für alle Generationen und der lebendigen Bieler Spielstätte für zeitgenössische Bühnenkünste. Im BIOTOP gibt es drei Programmschienen.

BIOTOP – LA GRENOUILLE – Theaterzentrum junges Publikum / Centre théâtre jeune public Biel/Bienne: mit unseren ca. 90-110 Vorstellungen zwischen Oktober und Juni hier im Haus.

BIOTOP – INCUBO mit 10 Vorstellungen, résidences, les soirées KarteNoire, les projets d'incubations et coproductions entre juillet et septembre, voir début octobre, sous format festival.

BIOTOP – HORS SAISON qui sont des locations à des projets et manifestations, géré administrativement par La Grenouille. Im Berichtsjahr sind dies 9 Bühnenproduktionen (Tanz, Physical theatre, zeitgenössische Musik, Amateurtheater, Sound Art, Rockkonzert), ein Défilé de mode, ein Weinfestival, ein Musik- Stipendienwettbewerb und Weiterbildungstage der Stiftung Theodora, total 21 Vorstellungen, und 4 Anlässe ohne Publikum. La liste de ces productions et la statistique se trouve actuellement encore dans le rapport annuel de la Coopérative Rennweg 26. Das Jahr 2024 ist im Bereich Vermietungen ein ausserordentliches Jahr mit hoher Auslastung.



DISTINCTIONS AUSZEICHNUNGEN

LE PRIX DU BILINGUISME DANS LA CULTURE POUR LE CENTRE THÉÂTRE LA GRENOUILLE À BIENNE

«Der zum zweiten Mal verliehene «Prix du bilinguisme dans la culture» geht an La Grenouille – Theaterzentrum junges Publikum / Centre théâtre jeune public Biel/Bienne. Der Kanton Bern würdigt damit La Grenouille für seine langjährige, konsequente Praxis der Zweisprachigkeit im künstlerischen Schaffen und honoriert sein ausgewiesenes Engagement für die Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit den beiden Sprachkulturen. (...) Ses pièces sont mises en scène et jouées soit en version monolingue (allemand ou français), soit en version bilingue ou multilingue. La Grenouille cherche à transmettre au public son ouverture vis-à-vis des langues : «Comprendre, ne pas comprendre, entendre, deviner ce que l'autre dit. Nous aimerions que le public se débarrasse de la peur des langues étrangères et qu'il étende sa compréhension aux gestes, aux mimiques, au langage visuel, au ton et à la musicalité d'une langue.» Office de la culture / Amt für Kultur, Kanton Bern

NOMINIERUNG ZUM PRIX ASSITEJ SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA/SVIZRA 2024: CHARLOTTE HULDI

«Charlotte Huldi setzt als Regisseurin, Dramaturgin und künstlerische Leiterin immer wieder eigene Akzente, die sowohl hineinwirken in das vielgestaltige Publikum als auch in die Schweizer Landschaft der Darstellenden Künste für ein junges Publikum. So ist sie eine der wenigen, die in einer Zeit von Stückentwicklungen und Rechercheprojekten auch Autor-innentexte aus dem Repertoire der dramatischen Literatur für ein junges Publikum durch ihre Arbeit lebendig hält. Charlotte hat um das Grenouille-Kernteam ein Netzwerk von Künstlerinnen und Künstlern aufgebaut, die in mehreren Sprachen zu Hause und an der mehrsprachigen Theaterarbeit interessiert sind. Dabei ist ihr das Miteinander und die Entwicklung verschiedener Generationen ein zentrales Anliegen. Sie engagiert sich dafür, dass immer wieder junge Künstler:innen und Mitarbeitende anderer Berufsfelder nach oder bereits während ihrer Ausbildung einen Zugang zum Theater für ein junges Publikum finden.» März 2024, Petra Fischer, assitej-Vorstand Schweiz, Dramaturgin & Kuratorin





CHIFFRES ZAHLEN

COMMENTAIRE KOMMENTAR ERFOLGSRECHNUNG 2024

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Ausgaben von **CHF 765'780** und Einnahmen von **CHF 772'040** mit einem Gewinn von **CHF 6'260** ab.

Seitens der Ausgaben stellte der Personalaufwand mit Abstand den grössten Posten dar. Er belief sich auf **CHF 488'739** und machte damit rund zwei Drittel der Gesamtausgaben aus.

Der betriebliche Aufwand – inklusive Programmkosten, Verwaltungsaufwand sowie allgemeiner Betriebskosten des Theaterhauses BIOTOP – betrug **CHF 277'041**. Davon entfielen **CHF 45'336** auf Produktionsmittel für Produktionen und Projekte sowie **CHF 200'164** auf Programmkosten für Gastspiele, Infrastruktur- und Venue-Management sowie Kommunikation. Der allgemeine Verwaltungsaufwand, inklusive Abschreibungen, lag bei **CHF 16'687**. Neu ist ab 2024 die Integration der allgemeinen betrieblichen Kosten inkl. Overhead Kommunikationsaufwand für das Theaterhaus BIOTOP Teil der Erfolgsrechnung. Diese machen **CHF 14'854** aus.

Während der Personalaufwand für die festangestellten Mitarbeitenden nahezu im Rahmen des Budgets lag, überstieg der Aufwand für Künstler*innen und projektbezogene Mitarbeitende das Budget um rund **CHF 9'800**. Hauptursachen dafür waren eine leicht höhere Anzahl an Vorstellungen als geplant, krankheitsbedingte Mehraufwände im Personalbereich sowie ein höherer Sozialversicherungsaufwand.

Von den **41** Mitarbeitenden 2024 waren **10** Personen mit **350-375%** Stellenprozenten fest angestellt. **23** Künstler*innen und Mitarbeitende sind in befristeten Verträgen beschäftigt. Die übrigen Mitarbeitenden waren Freischaffende auf Honorarbasis. Die Beschäftigungsdauer ist sehr unterschiedlich.

Die Ticketeinnahmen aller Vorstellungen in Biel beliefen sich auf **CHF 40'815**, die Tourneeeinnahmen auf **CHF 47'825** – beide lagen über dem Budget. Die Mitgliederbeiträge und Spenden waren 2024 aussergewöhnlich hoch, dies ist der Grossspende einer Person, sowie vielen treuen Mitgliedern und Spender*innen zu verdanken. Die Einnahmen aus Dienstleistungen – etwa durch die Vermietung des Tourneebusses, sowie aus der Vermietung unseres Proberaums in der Kulturfabrik Gurzelen – beliefen sich auf **CHF 41'191** und lagen damit auf Vorjahresniveau. Insgesamt erreichten die Eigeneinnahmen vor den Unterstütsungsbeiträgen **CHF 230'279** und lagen damit deutlich über dem budgetierten Betrag von **CHF 215'900**. Ausschlaggebend dafür war insbesondere das erhaltene Preisgeld des Prix du bilinguisme dans la culture. Die Projektbeiträge beliefen sich auf erfreuliche **CHF 55'962**.

Die Einnahmen aus dem Betrieb des Theaterhauses BIOTOP von **CHF 57'346** sind seit 2024 neu in der Erfolgsrechnung. Sie entsprachen den Erwartungen und sind in den Vereinbarungen zwischen den drei Partnern Coopérative Rennweg 26, Incubo und La Grenouille geregelt. **CHF 5'350** sind, gemäss den gemeinsamen Vereinbarungen der drei Partner*innen, als langfristiges Fremdkapital zweckgebunden für Renovation und Erhalt der BIOTOP Infrastruktur verbucht. Für die Verwendung dieses Fonds ist ein Reglement in Arbeit.

Die bestehenden Reserven aus dem Kulturpreis 2017 sowie die Covid-19-Rückstellungen wurden im Jahr 2024 vollständig für Programmkosten und Produktion aufgelöst. Dank dem kleinen Gewinn konnte der grosse Verlustvortrag etwas abgebaut werden. Wegen den Verlustvorträgen aus Vorjahren besteht weiterhin ein negatives Eigenkapital von **CHF -17'259**.

Der Vorstand dankt Lisa Lysenko für die sorgfältige Buchführung, der Geschäftsführung für die umsichtige finanzielle Führung in diesem Jahr und den Finanzierungsträgern für ihr Vertrauen. Ebenfalls dankt der Vorstand den Stiftungen und Organisationen, die Produktionen, Projekte und Tourneen mit einem Beitrag unterstützt haben.

Die Revision wurde von **BVConsult SA, Biel/Bienne** durchgeführt. Diese hat die Buchhaltung, die Erfolgsrechnung und Bilanz gewissenhaft geprüft und diese zur Genehmigung empfohlen.

COMPTES | ERFOLGSRECHNUNG 2024

Charges Ausgaben	ER 2023	ER 2024
Personalaufwand		
Personalaufwand feste Angestellte Löhne & Honorare inkl. Personalaufwand BIOTOP	243'987	280'800
Künstlerische Leitung, Geschäftsführung, Theaterpädagogik, künstl. Mitarbeitende Programm	88'827	93'222
Betriebsbüro/Administration & Technik, Logistik	155'160	187'578
Löhne, Honorare freie Mitarbeitende Produktionen & theaterpäd. Projekte	171'281	150'416
Löhne & Honorare Eigenproduktionen & Tournee Produktionen (1.5 NP, 3 WA)	156'667	140'484
Löhne & Honorare Theaterpädagogik & Partizipative Projekte	14'614	9'932
Löhne, Honorare freie Mitarbeitende Entwicklung Theaterhaus BIOTOP	22'735	4'269
Total Löhne Und Honorare	438'002	435'485
Sozialversicherungsaufwand / Steuern	49'717	53'255
Total Personalaufwand Brutto	487'720	488'739
BETRIEBLICHER AUFWAND, PROGRAMMKOSTEN, ao. AUFWAND ENTWICKLUNG		
Produktionsmittel Produktion & theaterpäd. Projekte	46'530	45'336
Produktionsmittel Produktionen, Coproduktion incl Hospitality Produktionen	21'740	19'232
Produktionsmittel und Prod. Beiträge Theaterpädagogik & partizip. Projekte	3'157	2'862
Transport, Spesen, Verpflegung, Unterkunft Produktion & Tournee	13'912	12'281
Autorenrechte Verlage Produktion & Projekte	7'721	10'962
Programmkosten Gastspiele, Kommunikation, Infrastruktur, Venue Management	217'193	200'164
Programmkosten Gastspiele	90'862	57'899
Kommunikation	66'451	61'500
Raumkosten & Kosten Infrastruktur	59'880	80'765
Betriebsaufwand BIOTOP, Overhead Komm., a.o. Aufwand Infrastruktur, Entwicklung	98'871	14'854
Allgemeiner Verwaltungsaufwand inkl. Fahrzeugaufwand & Gastro	23'659	14'374
Abschreibungen	2'812	2'313
Finanzaufwand (Steuer / Periodenfremde Steuer)	0	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	389'066	277'041
Total Charges Ausgaben	876'786	765'780
Produit Einnahmen		
Recettes Propres Eigeneinnahmen		
Eintritte & Gagen Tournee & Koproduktionsbeiträge	125'570	96'440
Ticketing / Eintritte / Kollekten	38'583	40'815
Tournee	60'857	47'825
Beiträge Koproduktionen und Vorstellungen	26'130	7'800
Vermittlung/Theaterpädagogik, Mitgliederbeiträge, Gastro, Dienstleistungen	61'350	61'493
Einnahmen aus der Mediation/Theaterpädagogik	21'823	20'301
Einnahmen Mitgliederbeiträge, Spenden, Gastro, Dienstleistungen, Mandate	39'527	41'191
Ausserordentliche Eigeneinnahmen 2024: Preisgeld Prix du bilinguisme, 2023: Transformation	11'714	15'000
Betrieb BIOTOP (ab 2024)		57'346
Total Eigeneinnahmen I	198'634	230'279
Contributions Beiträge		
Beiträge öffentliche Hand Produktion, Tournee, Durchführung	27'000	20'200
Beiträge Stiftungen & private Fördergelder Produktionen, Vermittlung	37'046	34'500
Unterstützung Privatwirtschaft / Gemeinnützige Organisationen	1'500	0
ao. Beiträge und Einnahmen, Ertragsminderung	114'822	1'262
Total Einnahmen II Beiträge Öffentl. & Private Hand	180'368	55'962
Total Betriebsertrag	379'002	286'240
Betriebsbeitrag Stadt/Kanton/BSJB Kultur Culture	485'800	485'800
Total Produit Einnahmen	864'802	772'040
Résultat Ergebnis	-11'984	6'260

BILAN AU | BILANZ PER 31.12.2024

	31.12.2023	31.12.2024
ACTIFS AKTIVEN	26'912	39'173
10 Actif mobilisé Umlaufvermögen	16'952	31'026
1000 Caisse CHF	3'473	3'130
1001 Caisse EUR	69	69
1010 Compte postal	6'451	3'680
1026 Warenbestand		1'251
1100 Débiteurs	3'532	15'194
1200 Erlösforderungen gegenüber Soz. Versicherungen	2'119	2'071
1300 Actifs transitoires	1'309	5'630
15 Actif immobilisé Anlagevermögen	9'960	8'147
1510 Aménagement et mobilier	558	418
1520 Ordinateurs, imprimante	587	652
1530 Véhicules	6'930	5'940
1540 Matériel technique	1'850	1'110
1550 Éléments décors	35	27
PASSIFS PASSIVEN	26'912	39'173
20 Capital étranger Kurzfristige Fremdkapital	40'508	51'082
2000 Créanciers	30'577	14'025
2270 Créancier 2e pilier	110	277
2271 Créancier AVS	5'684	3'411
2273 Créanciers AAP et AANP		799
2274 Kontokorrent KTG	74	375
2279 Impôts à la source	324	1'324
2300 Passifs transitoires	3'740	25'873
2301 Kulturpreis Bilinguisme 2024	0	5'000
25 Langfristige Fremdkapital	0	5'350
2501 Reserven Renovationsfonds Biotop	0	5'350
28 Capital propre Eigenkapital	-13'596	-17'259
2800 Réserves	3'903	0
2820 Réserve Covid-19 Rückzahlung an Beitraggebende	6'020	0
2891 Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-11'536	-23'520
2892 Jahresergebnis/résultat	-11'984	6260

STATISTIQUES | STATISTIK

Représentations / Vorstellungen / Productions / Produktionen	2024	2023	2022
Total Représentations / Vorstellungen	54	49	57 / 2
Total Spectateurs·trices / Zuschauer·innen	4368	4249	3753
Biel/Bienne Publiques / Öffentlich	15	8	15
Biel/Bienne Scolaires / Schulvorstellungen	12	11	16
Region BSJB	2	5	6
Schweiz/Ausland (Fr, Sg, Ag, Be)	25	25	20
De	31	13	18
Fr	8	12	8
Defr / Frde / Nv	15	24	31
Représentations / Vorstellungen / Productions / Produktionen Participatif / Partizipativ	2024		
Total Participatif / Représentations / Vorstellungen	24	27	23
Total Spectateurs·trices / Zuschauer·innen	2182	3182	1763
Nombre Productions / Projets / Produktionen / Projekte Programm. / Durchgeführt	7	8	7
Biel/Bienne Publiques / Öffentlich	19	20	18
Biel/Bienne Scolaires / Schulvorstellungen	4	4	5
Region BSJB	1	3	
Représentations / Vorstellungen / Accueils / Gastspiele	2024		
Total Représentations / Vorstellungen	43	44	28 / 3
Total Spectateurs·trices / Zuschauer·innen	1870	2784	1619
Biel/Bienne Publiques / Öffentlich	15	21	
Biel/Bienne Scolaires / Schulvorstellungen	22	23	
Region BSJB	4		
Nombre Productions / Anzahl Stücke Programm. / Durchgeführt	12	13	10 / 1
Langues / Sprachen Accueils / Gastspiel-Prod. 2024: De 3 Fr 5 Defr-Nv 4			
Représentations / Vorstellungen / Spielplan-Kooperation / Cooperations / Accueils			
Total Représentations / Vorstellungen Defr	8	8	18
Total Spectateurs·trices / Zuschauer·innen	552	540	841
Total Mediation / Ateliers / Cours / Vermittlung / Ateliers / Kurse / Aktivitäten	2024		
Nombre Projets Productions / Anzahl Projekte Produktionen	7	8	7
Nombre Leçons / Anzahl Lektionen	225		
Participant·e·s / Classes / Elèves // Teilnehmende Klassen / Sus	68	61	86
Nombre Participant·e·s / Elèves / Anzahl Teilnehmende Schüler·innen	1339	2142	2035
Participant·e·s Extra-Scolaire / Teilnehmende Freizeit	212		
Total Toutes Représentations / Alle Vorstellungen a	129	128	126
Total Spectateurs·trices / Zuschauer·innen	8972	10755	7976
Productions / Produktionen (Incl. participatif)	6550	7431	5516
Accueils / Gastspiele	2422	3324	2460
Participant·e·s / Médiation / Teilnehmende / Vermittlung	1551	2142	2035

REPRÉSENTATIONS 2024 VORSTELLUNGEN 2024

Dates Datum	Lieu Spielort	Spectacle Stück Âge Alter	Production Produzent-in	Langue Sprache	Genre	Scol Sv	Publ Off V.	Spectateurs.trices Zuschauer:innen
12.-13.01.	Biel/Bienne BIOTOP	La petite casserole d'Anatole / Der kleine Kochtopf von Anatole (4+)	Accueil Cie Marizibill, F-Fontenay-sous-bois	NV	Marionnettes	2	1	273
14.01.	Biel/Bienne BIOTOP	Emma und der Mondmann (6+)	Gastspiel Die Nachbarn, Bern	DE	Figurentheater		1	21
24.-27.01.	Biel/Bienne BIOTOP	Pack aus! / Déballe la valise! (4+)	Accueil Koop. HKB Musik&Bewegung	DEFR	Musik & Bewegung	3	5	552
02.-04.02	Biel/Bienne BIOTOP	Die Geschichte vom Onkelchen / L'histoire d'un petit oncle (5+)	Prod. La Grenouille	FR	Théâtre	1	2	180
23.-25.02.	Biel/Bienne BIOTOP	Orlando (12+)	Participatif Theatergruppe 1 Gym Biel-Seeland	DE	Theater	1	3	355
01.-07.03.	Biel/Bienne BIOTOP	Pion, pète pas les plombs (8+)	Prod. La Grenouille	FR(DE)	Théâtre	4	4	607
09.-15.03.	Biel/Bienne BIOTOP	Mensch ärgere dich nicht (8+)	Prod. La Grenouille	DE(FR)	Theater	4	3	448
21.-23.03.	Biel/Bienne BIOTOP	Der Sturm (12+)	Participatif Theatergruppe2 Gym Biel-Seeland	DE	Theater	1	3	324
26.-27.03.	Biel/Bienne BIOTOP	Cette fille là (14+)	Accueil Théâtre Boréale, Fribourg/Givisez	FR	Théâtre & musique	2	1	153
18.-19.04.	Biel/Bienne BIOTOP	Das Ding Le Truc (6+)	Prod. La Grenouille Kinderclub Atelier	DEFR	Theater	2	2	225
27.-28.04.	Biel/Bienne BIOTOP	Ici et là / Hier und dort (3+)	Accueil les pEtites perceptiOns, F-Camon	NV	Objets, visuel		2	59
01.-02.05.	Biel/Bienne BIOTOP	OZ (7+)	Accueil Théâtre Am Stram Gram, Genève	FR	Théâtre	2	1	277
04.-05.05.	Biel/Bienne BIOTOP	In The House (6+)	Participatif participatif TekiTekua Junior	NV	Tanz Danse		4	550
28.-30.05.	Biel/Bienne BIOTOP	Die Konferenz der Tiere (8+)	Participatif Rudolf Steiner Schule Biel	DE	Theater		3	331
01.-02.06.	Biel/Bienne BIOTOP	Tu iras loin, mais pas trop loin quand même (6+)	Participatif Atelier 6/15	FR	Théâtre		3	277
21-22.05	Bienne, div. Collèges	Toi-même! (13+)	Accueil Cie La Dalle	FR	Théâtre en classe	7		130
30.05.-24.06.	Biel, div. Schulhäuser	Selber! (13+)	Gastspiel Cie La Dalle, Biel/Bienne	DE	Klassenzimmerstück	6		112
22.09.	Biel/Bienne BIOTOP	Alice danse tanz! (0.5-2+) / (2+)	Accueil Gastspiel Cie Alice tanz, Aarau	NV	Tanz, interaktiv		2	74
11.10.	Biel/Bienne BIOTOP	Werkstatt-Showing Theater-Tanz-Woche (7+)	Participatif Ferienpass passeport vacances	DEFR	Théâtre, Tanz		1	45
13.10.	Biel/Bienne BIOTOP	Die kleinste Gabel der Welt (5+)	Gastspiel Büro mit dem lustigen Namen	DE	Objekttheater		1	54
01.-03.11.	Biel/Bienne BIOTOP	Pinocchio mio! (7+)	Accueil en création La Fabrique à quoi, Bienne	FR	Théâtre & musique	1	3	187
22.11.-03.12.	Biel/Bienne BIOTOP	Hey, hey, hey, Taxi! (6+)	Prod. La Grenouille	DE(FR)	Musiktheater	5	6	931
07.-08.12.	Biel/Bienne BIOTOP	Tu! (5+)	Accueil Gastspiel Cie du Bouc, Bienne	DEFR	Spectacle musical		2	92
13.-14.12.	Biel/Bienne BIOTOP	La grande parade (7+)	Accueil Alsibana Saxophone Quartet	FR	Théâtre & musique de chambre	3	2	314
						44	55	6571
29.01-31.02.	Fribourg, CO Jolimont	Die Geschichte vom Onkelchen / L'histoire d'un petit oncle (5+)	Prod. La Grenouille	FRDE	Musiktheater	4		463
06.02.	Burgdorf, Casino Theater	Was das Nashorn sah, als es auf die... (9+)	Prod. La Grenouille	DE	Théâtre		2	234
08.02.	Langnau, Kupferschmiede	Was das Nashorn sah, als es auf die... (9+)	Prod. La Grenouille	DE	Théâtre	1		55
18.03-23.03	Bern, Tojo Theater	Mensch ärgere dich nicht / Pion, pète pas... (8+)	Prod. La Grenouille	DE(FR)	Theater	1	4	182
08.-10.04.	Winterthur, Theater am Gleis / Theaterfrühling	Die Geschichte vom Onkelchen / L'histoire d'un petit oncle (5+)	Prod. La Grenouille	DEFR	Musiktheater	4	1	571
21-22.05	Courtelay, Corgémont	Toi-même! (13+)	Accueil Cie La Dalle	FR	Théâtre en classe	4		124
02.-04.11.	Reinach (AG) Theater am Bahnhof	Mensch ärgere dich nicht / Pion, pète pas... (7+)	Prod. La Grenouille	DE(FR)	Theater	5		369
12.-14.11.	Bremgarten (AG) Kellertheater	Mensch ärgere dich nicht / Pion, pète pas... (7+)	Prod. La Grenouille	DE(FR)	Theater (3V geplant)			
08.-09.12.	Buchs, Fabrigli Theater	Die Geschichte vom Onkelchen / L'histoire d'un petit oncle (5+)	Prod. La Grenouille	FRDE	Musiktheater	2	1	328
19.12	Sorviller, École primaire	IMaginAIR (6+)	Participatif avec l'École de Sorviller	FR	Théâtre		1	75
Total Représentations Vorstellungen Tournee Total Spectateurs Spectatrices						21	9	2401
Total Représentations Alle Vorstellungen Total Spectateurs Spectatrices						65	64	8972

	Productions Productions
	Accueils Gastspiele
	La Grenouille Participatif Participatif
	Cooperations Spielplan-Kooperationen

129

LA GRENOUILLE PARTICIPATIF PARTIZIPATIV PRODUKTIONEN

DAS DING LE TRUC (6+), Prod. Kinderclub 8+ Atelier La Grenouille, Inszenierung/Direction: Olivia Stauffer, Ausstattung Verena Lafargue, Assistance Anna Massini Compton

ORLANDO (12+), Theatergruppe 1 Gymnasium Biel-Seeland, Leitung Matthias Rüttimann, Bühne, Licht Marc Calame
Eine fantastische Biographie nach dem Kultbuch von Virginia Woolf

DER STURM (12+), Theatergruppe 2 Gymnasium Biel-Seeland, Leitung Isabelle Freymond, Bühne Marc Calame, Kostüme Dorothee Scheiffarth. Zeitgemässe Neuinterpretation des Theaterklassikers «Der Sturm» von Shakespeare.

IN THE HOUSE Teki Tekua JUNIOR + Teki Tekua Futures ZH, feat. Rosine Ponti, Choreographie & direction Pascale Grossenbacher et Lea Fuhrer, En alliant danse contemporaine et différents styles de danse urbaine, les jeunes âgés de 5 à 25 ans illustrent les scènes du réveil matinal à la rentrée de l'école, du partage des repas à la fête entre voisins.

DIE KONFERENZ DER TIERE (10+) DE von der 8. Klasse Rudolf Steiner-Schule, Leitung Fiorina Brotbeck
Das Theaterstück von Fiorina Brotbeck ist in seiner Aktualität aufrüttelnd und mitreissend zugleich. Jeder, der es sieht, erkennt darin unser Alltagsgeschehen und jeder, der es gesehen hat, wird sich der eigenen Verantwortung bewusst.

TU IRAS LOIN (mais pas trop...) (6+) FR Création Atelier 6/15 (Direction Nicolas Joray/Lucie Bugnon)
Partir! À l'aventure ! Dans l'univers ! Ou dans les méandres de l'imagination ! Partir, d'accord... mais pas trop loin quand même. Le groupe du mercredi embarque le public dans l'espace, car la terre est menacée par une planète qui s'approche dangereusement. Le groupe du samedi explore nos rêves et envies plus ou moins loufoques du quotidien.

IMaginAIR (6+), Classe 3H-8H, école primaire Sorviller, direction Fabrice Bessire, Projet mus-e.

ATELIERS, WORKSHOPS, COURS, VERMITTLUNG

- Kinderclub Atelier La Grenouille 8-12-jährige Projekt 2023-2024 «Das Ding le truc» Jan- Mai: Stückentwicklung wöchentliche Proben, Endproben, Aufführungen; 9 Teilnehmende
- Kinderclub 8+ Atelier La Grenouille 8-12 ans projet 2024-25 répétitions hebdomadaires et création de la nouvelle pièce dès septembre. 14 participant•e•s
- Plakatwettbewerb zu «Das Ding...» mit 6Ha de la FiBi-Biel, Einführungsateliers, Vorstellungsbesuch
- 5 étudiant•e•s CAS Animation théâtre & médiation de la Manufacture HETSR visitent des répétitions de l'Atelier Kinderclub en stage
- theaterpädagogische Vorbereitungen & Ateliers zu «Was das Nashorn sah, als es...» mit Klassen in Burgdorf
- Bord de scène à propos «Petite casserole de Anatole» après représentation publique et scolaires
- Bord de scène après la représentation publique de «Pion, pète pas les plombs und Mensch ärgere...» à Bienne
- Inszenierungsgespräche zu «Was das Nashorn sah, als es...» in Burgdorf und Langnau (3x)
- Bords de scène après les représentations de «Petit oncle/Onkelchen» à Fribourg (4x)
- Ateliers de médiation culturelle après «Cette fille là» par Michel Lavoie/Cie Boréale avec avec 2 classes
- Kreativ- und Musikatelier nach «Onkelchen» für eingeschriebene Klassen in Winterthur
- Einführung für Lehrpersonen zu «Onkelchen», Winterthur
- Bord de scène après «Oz» avec le Théâtre Am Stram Gram
- Partie médiation et échanges après chaque représentation de «toi-même ! / Selber !» (17x)
- bilingue Theater-Tanz-Woche dans le cadre du Ferienpass passeport vacances automne 2024 mit Werkstattaufführung für Eltern, 14 Teilnehmende.
- Futur en tous genres Zukunftstag: Collaboration TOBS/JTB & La Grenouille: 3 Ateliers workshops sur les métiers de l'art de la scène sont proposés: création lumière, création costumes et communication d'un spectacle. 18 participant•e•s
- Ateliers de théâtre dans la semaine hors cadre, Collège du Châtelet Cd'O, 2 groupes
- Einführung für Lehrpersonen in Reinach (AG) und Bremgarten (AG) zu «Mensch ärgere dich nicht»
- Projet Mus-e avec l'école de Sorviller et ses 23 élèves de la 3H-8H IMaginAIR, Sept-déc 2024, répétitions. Ateliers, création, et représentation.
- Zoom für Lehrpersonen als theaterpädagogische Vorbereitung «Hey, hey Taxi»
- Inszenierungsgespräch Backstage zu «Hey hey Taxi» mit den Künstler•innen der Produktion
- Taxi-Briefkasten im Foyer: Anregung zu eigenen Taxi-Geschichten und Bildern & Onlinepublikation
- Premierenklasse 3. Klasse Prim Linde zu «Hey hey Taxi» Workshops, Probenbesuch, Generalprobe, Nachbereitung
- Inszenierungsgespräch «Onkelchen» in Buchs (SG)
- Nachbereitungsatelier zu «Hey Taxi» nach Vorstellungsbesuch: 1 Klasse



IMPRESSUM

Éditeur: La Grenouille – Theaterzentrum junges Publikum / Centre théâtre jeune public Biel/Bienne, mai 2024

Redaktion: Charlotte Huldi, collaboration: Hélène Burri, Amandine Thévenon; Traductions: Lino Eden | Korrektorat, relectures: Annette Salm, Martine Clémence | Druck impression: Ediprim, Biel | Grafik graphisme: Sifon Graphisme | Photos: Guy Perrenoud (productions/team/Das Ding), Zeichnungen der 3. Klasse Evillard & 1./2. Klasse Nidau Schule Balainen (Taxi), ainsi que Alter École Tavannes (Pion), Primarschule Buchs (Onkelchen)

LA GRENOUILLE – THEATERZENTRUM JUNGES PUBLIKUM / CENTRE THÉÂTRE JEUNE PUBLIC BIEL/BIENNE

Rennweg 26, Chemin de la Course | CH-2504 Biel/Bienne | Tel +41 32 341 55 86 | info@lagrenouille.ch | www.biotop-theatre.ch/lagrenouille  

La Grenouille – Theaterzentrum junges Publikum / Centre théâtre jeune public Biel/Bienne est soutenue par la Ville de Bienne/Stadt Biel, le Canton de Berne/Kanton Bern et le BSJB Culture Kultur avec un contrat de prestations wird mit einem Leistungsvertrag unterstützt.